

Elon Musk: „Jede Verschwörungstheorie ist wahr geworden“

Autor: Andreas Hoose | 22. Januar 2023



Unvergessen ist ein Kommentar von Sarah Frühauf in den ARD-Tagesthemen vom 19. November 2021. Ganz unverblümt gibt die Journalistin darin den Ungeimpften die Schuld an der Corona-Pandemie. Wer den Beitrag seinerzeit verpasst hat, der kann ihn sich [hier ansehen](#). Ein beeindruckendes Dokument der Zeitgeschichte:



In Wahrheit ist es nämlich genau anders herum: Wie aktuelle Daten aus Australien

zeigen, sind schwere Corona-Verläufe mit Krankenhausaufenthalt ausschließlich (!) ein Problem der Geimpften. Der Anteil der Ungeimpften liegt bei null (!) Prozent. Und: Je häufiger die Menschen die mRNA-„Impfstoffe“ erhalten haben, desto massiver sind ihre gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Dieses Phänomen lässt sich mittlerweile auf dem gesamten Globus beobachten.

Nun belegen auch Twitter Files eine beispiellose Manipulation der Meinungsbildung durch die großen Medien. Im folgenden Beitrag kommentiert der Kollege Philip Hopf einen Artikel von Milosz Matuschek.



Denn jetzt zeigt sich: Das Ausmaß der Löschungen ist viel grösser. CIA, FBI und andere Regierungsstellen sendeten demnach regelmäßig Anträge zur Löschung von Tweets oder Accounts, hakten nach, verliehen ihren Forderungen Nachdruck.

Unnötig zu erwähnen, dass die Mainstream-Propaganda kein Wort über die Inhalte der Twitter Files verliert.

Ist dies der Anfang vom Ende der Mainstream-Macht?

Beachten Sie auch die zahlreichen Kommentare unter dem Beitrag.

[Zum Video für Selberdenker.](#)